

FLENSBURG (gü). Der Besucher der Innenstadt mag sich manches fragen. Da findet er eine neue, gut gestaltete Fußgängerzone vor, stößt aber gleichzeitig auf eine Reihe leer stehender Läden, die das positive Gesamtbild merklich trüben. Vertreter der Interessengemeinschaften der Kaufleute aus der Innenstadt Flensburgs luden zu einem Pressegespräch ein, um erneut ihre Sorgen publik zu machen. Die überwiegend vom Inhaber geführten Geschäfte haben



Ingo Nissen (IG Lebendige Altstadt, v.l.), Jens Drews (IG Große Straße), Ingo Nissen (IG Lebendige Altstadt) fordern eine Verlängerung des Verbots für Neubauten und Erweiterungen von Einkaufszentren am Rande Flensburgs um mindestens fünf Jahre. Foto: Roschek

destens fünf Jahre verlängert. Die Einzelhandel benötigt diese Zeit zur Konsolidierung, befürchtet sonst eine weitere Lähmung der Innenstadt, braucht planerische Sicherheit für alle kaufmännischen Belange, sieht potenzielle Mieter abgeschreckt, Hauseigentümer Modernisierungen zurückstellen, existenzielle Probleme, letztlich eine Verödung der Innenstadt. Die Kaufleute stellen die negativen Folgen der Ausweitung von Verkaufsflächen auf der grünen Wiese für

Sorgenvolle Mienen beim City-Einzelhandel

nach wie vor mit den negativen Folgen der langjährigen Bauhandlungen zur Neugestaltung der Fußgängerzone zu kämpfen, deutliche Umsatzverluste verkraften müssen und vormalige Verkaufserlöse bislang nicht wieder erreicht. Jens Drews von der IG Große Straße machte deutlich, dass die Bauvorhaben in der Stadt unverändert boomen, die Verkehrsströme nach wie von der Innen-

stadt weggelenkt werden. Er malt sich schon heute die weiteren Schwierigkeiten aus, wenn im Januar oder Februar 2010 die großräumigen Umbauaktionen in der Norderstraße beginnen. Mit weitaus größerer Sorge blicken die vortragenden Kaufleute aber auf die projektierten Erweiterungen der Einkaufszentren am Rande der Stadt, insbesondere auf die geplanten baulichen

Investitionen des CITT-Markts. Allein dort soll die Zahl der Läden auf 50 steigen, eine neue Verkaufsfläche entstehen, die der Flensburg-Galerie entspricht, mit einem Warenangebot, das dem der City gleichkommt. Die Kaufleute fordern, dass der Rat der Stadt das bis Ende 2010 bestehende Verbot für Neubauten und Erweiterungen von Einkaufszentren am Rande Flensburgs um min-

den Innenstadthandel der Städte Kiel und Kolding heraus und räumen mit der Mär auf, dass Einkaufszentren in Randlagen von Städten deren Innenlagen fördern. Sie fragen Politik und Verwaltung, ob eine funktionierende Innenstadt noch gewollt ist und stellen heraus, dass die Frage nach einer Erweiterung von Verkaufsflächen am Stadtrand zugleich die Frage nach der Zukunft der Innenstadt ist.

Tag der offenen Tür am 24. September in der Walzenmühle

Perry & Knorr im Aufschwung

FLENSBURG (jvo). „Wir geben Ihnen als erstes unser Qualitätsversprechen“ - für die Mitarbeiter des Premiendienstleisters Perry & Knorr mehr als nur ein Werbeslogan: Alles was mit erfolgsorientierten Telesales, qualifizierten Kundenservice und stressfreier Abwicklung zu tun hat, übernimmt das Team von Perry & Knorr für seine Auftraggeber. Das fängt bei Bestellannahmen im Versandhandel wie beispielsweise für die Beate Uhse AG an, geht über kompetente Bestandskundenbetreuung von Telekommunikationsunternehmen, Hilfestellung bei Fragen zu Abrechnungen von Energieversorgern bis hin zur Unterstützung der Auftraggeber beim Umwandeln von Interessenten zu Kunden für verschiedenste Branchen. Perry & Knorr mit Sitz in den historischen Räumen der Flensburger Walzenmühle macht sich vor allem in der Region stark. So werden beispielsweise auch Kunden der Flensburger Braue-



Ein Blick hinter die Kulissen gewährt Perry & Knorr beim Tag der offenen Tür.

rei und der Stadtwerke fachkundig und unkompliziert betreut. Am Berliner Hauptstandort von Perry & Knorr sind rund 500 Mitarbeiter aktiv, weitere 160 Arbeitsplätze sind in Flensburg geschaffen worden. Die Perry & Knorr Flensburg GmbH wurde 2005 als Premiumanbieter für die erfolgreiche Realisierung von anspruchsvollen Call-Center-Dienstleistungen gegründet. Ein gutes Betriebsklima ohne Chefetagen mit flexiblen

Arbeitszeiten sind dem Geschäftsführerduo Tord Kasten und Sven-Ole Klinge von Anfang an wichtig gewesen. „Wir geben unser bestes jeden Mitarbeiter je nach Fähigkeit und Möglichkeit einzusetzen“, so Tord Kasten „denn nur Mitarbeiter, die sich wohl fühlen können gute Leistung erbringen.“ Viel Zeit wird in die Einarbeitung und Fortbildung investiert. Laufende Schulungen hält das Team auf den neusten Stand des jeweiligen Ar-

beitsbereiches. „Wir sind uns unserer Aufgabe als Dienstleister bewusst“, ergänzt Tord Kasten.

Perry & Knorr in Flensburg wächst weiter und ist wieder auf der Suche nach neuen Mitarbeitern. Wer Spaß am Kontakt mit Menschen hat, ist bei Perry & Knorr an der richtigen Adresse. Ein Blick hinter die Kulissen bekommen Interessierte am Mittwoch, 24. September, in der Walzenmühle von 10 bis 18 Uhr. Gerne steht das Team für Fragen rund um alle Aufgabenbereiche zur Verfügung. Auch werden Führungen durch die Büroräume organisiert und verschiedene Präsentationen zu den jeweiligen Arbeitsplätzen gezeigt. Ubriens: Während die Großen sich in aller Ruhe bei Kaffee und Kuchen umsehen, werden kleine Besucher von qualifizierten Kräften betreut. Mehr zum Thema Jobs bei Perry & Knorr findet sich auch im Internet unter www.perry-knorr.de. Interessierte können hier auch direkt Bewerbungsformulare ausfüllen und abschicken. „Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung“, so Tord Kasten und Sven-Ole Klinge.

Förde Park sucht das Superschätzchen

FLENSBURG (ws). Ein Bild von einem Kind: Jedes ist doch irgendwie „bildschön“, kommt es ja ganz nach Mutter oder Vater. Jetzt können stolze Mamas und Papas ihren hoffnungsvollen Nachwuchs ins rechte Licht rücken. Der Förde Park präsentiert vom 21. bis 26. September die Aktion „Superschätzchen gesucht“. Ganz gleich, ob der hoffnungsvolle Nachwuchs noch in den Windeln liegt, schon krabbelt, in den Kindergarten geht, kess die ersten Zahnlücken präsentiert oder schon fit im kleinen Einmaleins ist. Ins rechte Licht gerückt werden Kinder im Alter bis zu zehn Jahren von Fotografen der Agentur Kids & Baby Promotion. Sie stellen die lieben Kleinen täglich ab 10 Uhr Kinder ins Scheinwerferlicht; nicht ausgeschlossen, dass später die Besucher des Einkaufszentrums aus den ausgestellten Portraits das nächste Topmodel wählen. Dafür müssen die kleinen Besucher des Förde Parks in der Schleswiger Straße vorher weder zum Friseur noch zur Stilberatung. Gesucht werden ganz natürlich(e)

Kinder, mit ungekünsteltem Charme und dem „gewissen Etwas“. Die Superschätzchen sind eben nicht das Werk von Schminke und Designerchic, sie brauchen auch keine Korkezierherlöckchen, sondern Unbefangenheit, Spontaneität und Individualität sind in Flensburg gefragt. Welcher Blick der süßeste, welches Gesicht das schönste ist, entscheiden nach der Fotoaktion die Kunden und Besucher des Einkaufszentrums. Bei der anschließenden Foto-Ausstellung vom 1. bis 4. Oktober können die Besucher, Familien und Verwandten per Stimmzettel ihr Superschätzchen wählen. Den Gewinnern winkt tolle Preise. Geschenk bekommt jeder Teilnehmer sein Wettbewerbsbild nach Abschluss der Ausstellung.

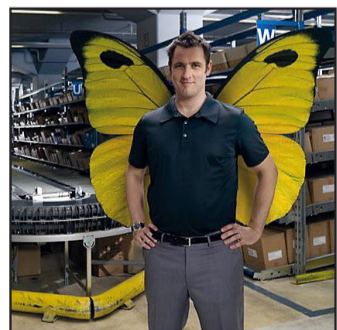


Anzeige
B=278mm
H=45mm

Messe gut besucht

FLENSBURG (ws). 500 arbeitssuchende Besucher kamen zur heutigen Weiterbildungsmesse, die im Foyer der Agentur für Arbeit Flensburg stattfand. Sie informierten sich über ihre Chancen und nutzten die persönlichen Kontakte zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bildungsträger. Mit 20 Weiterbildungsträgern der Region bot sich den Besuchern ein breites Weiterbildungsangebot aus den unterschiedlichsten Berufsfeldern. „Das rege Interesse an Weiterbildung ist sehr erfreulich. Denn nur wer auf dem neuesten Stand ist, hat auf dem Arbeitsmarkt auf Dauer eine Chance. Ich hoffe, dass sich möglichst viele der Weiterbildungswünsche unserer Besucher verwirklichen lassen“, so Martina Würker, Leiterin der Arbeitsagentur Flensburg. Und auch die Bildungsträger waren mit der Weiterbildungsmesse zufrieden:

„Die Besucher waren gut vorbereitet und suchten gezielt die Messestände mit den passenden Angeboten auf. Trotz der derzeitigen widrigen Arbeitsmarktlage war größtenteils eine ausgesprochen positive Einstellung wahrzunehmen“, resümierte Anja Schmidt stellvertretend für die vielen Anbieter. Und weil es so gut lief, sprachen sich die Bildungsträger auch für eine Weiterbildungsmesse im nächsten Jahr aus.



Machen Sie sich für zukünftige Herausforderungen durch Weiterbildung fit.

Anzeige
B=138,2mm
H=150mm

Nordligafinale der Skater

FLENSBURG (ws). Bei regnerischen und stürmischen Wetterbedingungen war der IC Hannover nach einjähriger Pause wieder Austrichter vom diesjährigen Nordcup- und Nordligafinale der Skater. Nach sieben Rennen dieser Saison in Hamburg, auf Nordstrand, in Halstenbek, Beedenborstel, Prezelle, Lechtungen, und Hannover ging

Grön 7. mit 25 Punkten. Bei den Damen belegte Julia Henning in der Aktivenklasse mit 22 Punkten Platz 10, Ilona Harm kam in der AK 30 mit 18 Punkten auf Platz 6. Die Gesamtsaisonwertung im Nordcup: Damen, von 69 Teilnehmerinnen: 20. Ilona Harm, 32. Julia Henning. Herren, von 186 Teilneh-

Anzeige
B=45mm
H=45mm

Anzeige
B=45mm
H=45mm

Anzeige
B=45mm
H=60mm



TriAsse starteten erfolgreich in Hannover.

er für die TriAsse noch einmal um eine Rangverbesserung. Es wurden Einzelzeitfahren, Halbmarathon, Marathon und Doppelmarathon, der gleichzeitig ein Deutscher Meisterschaftslauf war, ausgetragen. Im letzten Lauf konnten vier der fünf TriAs Skater nochmals richtig punkten und haben sich dadurch in der Gesamtwertung noch um einige Plätze verbessert. Fabian Winkler musste wegen Rückenprobleme leider ausscheiden und konnte sich somit nicht weiter verbessern. In der Gesamtsaisonwertung kam er in der Aktivenklasse mit 46 Punkten auf Platz 13. In der AK 40 kamen Dirk Taysen auf Platz 28 und 50 Punkten, Frank Marten auf Platz 30 und 48 Punkten, Thorsten Rogalla Platz 34 und 29 Punkte und Holger Thiesen Platz 47 und 17 Punkte. In der AK 50 kam Hans Wilhelm Thomsen auf Platz 7 mit 42 Punkten, Karsten Helberg-Wesebaum Platz 14 und 7 Punkte. In der AK 60 wurde Harald Winkler 3. mit 37 Punkten und Holger

mer: 42. Wilhelm Thomsen, 50. Harald Winkler, 66. Fabian Winkler, 79. Karsten Hellberg-Wesebaum, 88. Frank Marten, 94. Dirk Thaysen, 99. Thorsten Rogalla, 103. Holger Grön, 123. Holger Thiesen. Bei der Mannschaftswertung zur Nordliga konnte das Skate Team Flensburg open mit Hans Wilhelm

Thomsen, Fabian und Harald Winkler, Julia Henning, Ilona Harm, und Karsten Hellberg-Wesebaum von 13 Mannschaften einen achtbaren 7. Platz erreichen. Das Skate Team Flensburg Master kam mit Holger Grön, Frank Marten, Thorsten Rogalla, Holger Thiesen und Dirk Thaysen von fünf Mannschaften auf den 5. Platz.

Anzeige
B=91,6mm
H=90mm